

WGS-Splitter

Das Magazin Ihrer Wohnungsgenossenschaft Soltau eG - Ausgabe 01/2026

WGS

ATTRAKTIVES WOHNEN SEIT 1919



Mitgliederversammlung

am Montag, 15. Juni 2026, 19.00 Uhr,
im Veranstaltungszentrum „Alte Reithalle“, Winsener
Str. 34g, 29614 Soltau. Kostenloser Bustransfer für
unsere Mitglieder zur WGS-Mitgliederversammlung
vom Berliner Platz. Fahrtbeginn: 18.30 Uhr;
Rückfahrt um 21.30 Uhr zum Berliner Platz

Mieterfahrt 2026

Dömitz Schifffahrt und Rundling Tour im Wendland
- Unsere diesjährige Mieterfahrt findet am Samstag,
15. August 2026 statt und startet um 7.00 Uhr an
der Bushaltestelle am Berliner Platz und um 7.10
Uhr an der Bushaltestelle BBS an der Winsener
Straße in Soltau.

Inhalt

Herzlichen Glückwunsch	3
60!! Jahre in einer Wohnung der WGS	
Abluftwärmepumpe	4
Ein Pilotprojekt	
termios pro	5
Der intelligente Thermostat	
Mieterumfrage 2025	6 - 7
Gemeinsam wohnen und bewerten	
Jubiläum 25 Jahre	8
Werner Bruns - Jeder Mieter kennt ihn	
Bundesmeldegesetz (BMG)	9
Gut zu wissen	
Wohnungssanierungen	10 - 11
Wie wird saniert?	
Treffen der Hausobleute	12
Am 15. Dezember 2025 im „Hildes“	
Mieterfahrt 2026 - Dömitz ...	13
Samstag, 15. August 2026	
WGS - Preisrätzel	14
Einsendeschluss ist der 31.07.2026	
Mitgliederversammlung 2026	15
15. Juni 2026 in der „Alten Reithalle“	
Glasfaser für Soltau	16
Mit Karacho in die Zukunft	



Nach dem Tod ist leider einiges zu beachten

Genossenschaftsanteilen im Falle „meines Todes“

Sehr geehrte Mitglieder,

zum Thema „was passiert mit meinen Genossenschaftsanteilen im Falle meines Todes“ wurden in der Vergangenheit von einigen Mitgliedern sogenannte „Erklärungen zu Lebzeiten (Verfügung zugunsten Dritter)“ abgegeben.

Diese sind nicht mehr rechtswirksam!
Die Genossenschaftsanteile sind im Todesfall Teil der Erbmasse. Sofern mit den Anteilen etwas Besonderes geschehen soll (z.B. Weitergabe an einen bestimmten Erben), muss dies explizit in einem Testament geregelt werden.

Wir als Genossenschaft benötigen somit ein gültiges, beglaubigtes Testament und/oder den Erbschein.

Inpressum



WGS-Splitter

erscheint zweimal jährlich in einer Auflage von 1000 Exemplaren.

Herausgeber:
Wohnungsbaugenossenschaft Soltau eG
Postfach 1161
29601 Soltau • Telefon (05191) 9828-0

Redaktion:
Vorstand der WGS Soltau eG
Internet: www.wgs-soltau.de
E-Mail: info@wgs-soltau.de

Bildnachweise:
Jörg Hornbostel - WGS Soltau, Bundesverband Wärmepumpe (BWP) e.V., Touristik Stadt Dömitz, Termios

**DIE WOHNUNGSBAU
GENOSSENSCHAFTEN**



DEUTSCHLAND



Ingrid Naumann, Geschäftsführer Ralf Gattermann und Herbert Naumann

Ingrid und Herbert Naumann: Engagement für die Genossenschaft und Vereinesehrenamt

Ingrid und Herbert Naumann feierten 1. April 2026 ihr 50-jähriges Mieterjubiläum in ihrer Genossenschaftswohnung am Sachsenweg 2/4 in Soltau. Allerdings sind die Eheleute Naumann noch länger mit der Wohnungsbaugenossenschaft Soltau eG verbunden. Bereits 1968 wurde Herbert Naumann Mitglied bei der WGS und bezog mit seiner Ehefrau Ingrid eine Genossenschaftswohnung am Damaschkeweg 10 in Soltau.

Wegen der Geburt des ersten Kindes wechselte das Ehepaar Naumann die Genossenschaftswohnung und sie zogen 1972 in eine Drei-Zimmerwohnung am Sachsenweg 2/4 in Soltau um. Nach der Geburt des zweiten Kindes erfolgte 1976 der Wohnungswechsel in eine Vier-Zimmerwohnung im selben Genossenschaftsgebäude.

Geboren wurde Herbert Naumann in Soltau. Er lernte 1957 den Beruf des Fernmeldeamtshandwerker in Hannover. 1960 erfolgte der berufliche Wechsel in seine Geburtsstadt Soltau und Herr Naumann erreichte den Beamtenstatus. In den Jahren 1990-1994 leistete Herbert Naumann „Aufbauhilfe Ost“ in Gardelegen bei Magdeburg. 1997 ging Herr Naumann in Pension.

Ingrid Naumann wurde in Hannover geboren und wuchs mit ihren Eltern und Geschwistern in Quedlinburg in Sachsen-Anhalt auf. Vor dem

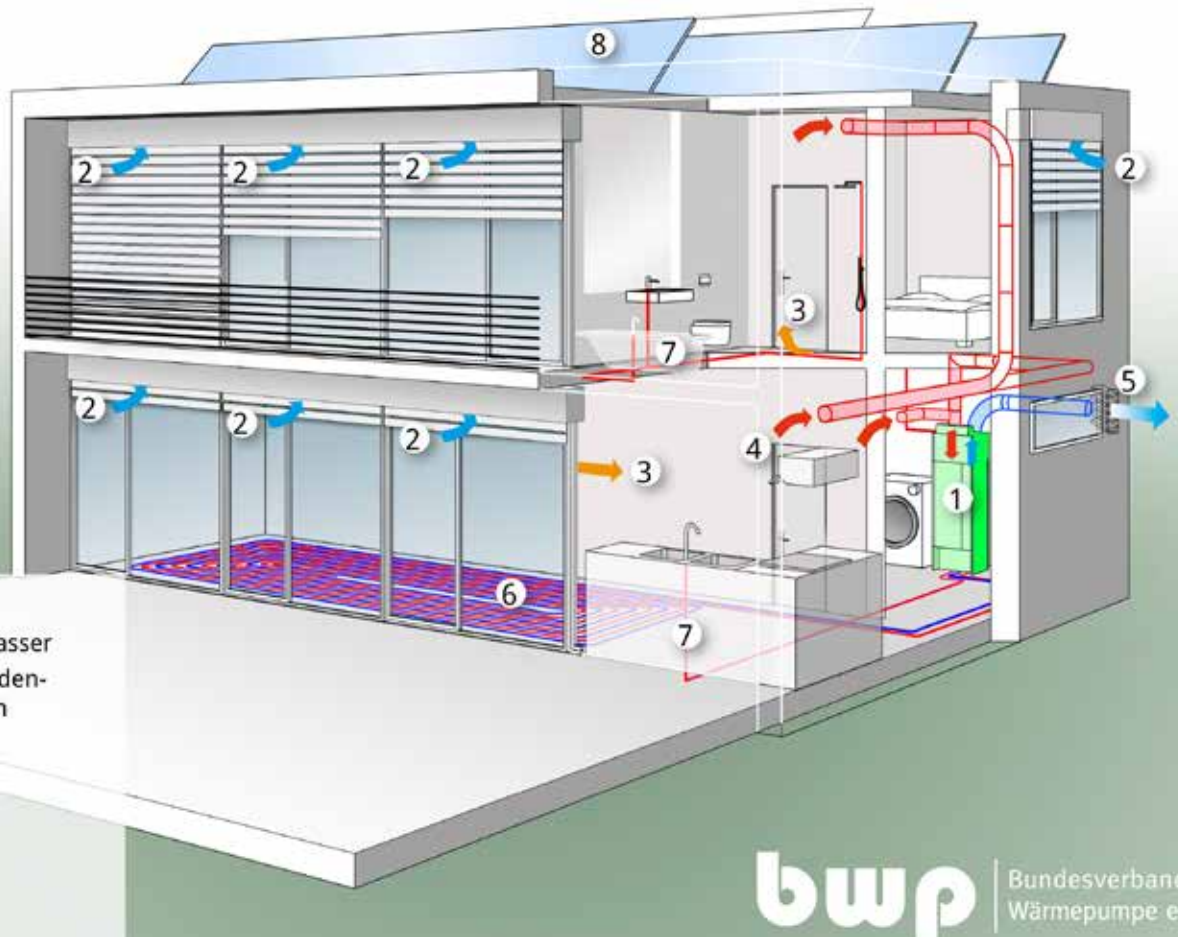
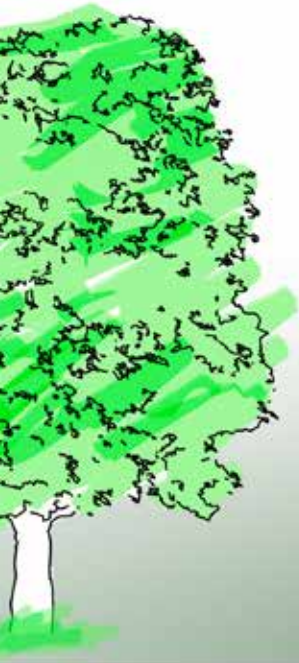
Mauerbau wanderte die Familie nach Soltau aus. Hier lernten sich Ingrid und Herbert Naumann kennen und heirateten 1965.

Nach der Pensionierung von Herbert Naumann schaffte sich das Ehepaar ein Wohnmobil an und reiste 27 Jahre durch verschiedene Länder in Europa.

Im Soltauer Vereinssport war das Ehepaar Naumann sehr aktiv. Herbert Naumann war ab 1964 im Post Sport Verein Soltau in der Vorstandsarbeit und Schützenausbildung tätig. Ab 1976 war er im Eisenbahnersportverein Abteilungsleiter im Bereich Schießen. Ingrid Naumann war im gleichen Verein im Bereich Sportkegeln aktiv. Ab 1970 war Herbert Naumann 40 Jahre Fußballschiedsrichter beim SV Soltau, wo er heute Ehrenmitglied ist. Beim MTV Soltau war Herbert Naumann bei den Abteilungen Feldhandball und Skifahren aktiv. Ingrid Naumann spielte beim MTV Soltau Tischtennis.

Heute haben Ingrid und Herbert Naumann drei Enkelkinder und zwei Urenkelkinder.

Die Wohnungsbaugenossenschaft Soltau eG bedankt sich sehr bei Ingrid und Herbert Naumann für die jahrzehntelange Treue und wünscht der geehrten Jubilarin weiterhin Gesundheit und ein schönes Wohnen in „ihrer WGS-Wohnung“.



bwp Bundesverband
Wärmepumpe e.V.

Funktionsweise der Abluft-Wärmepumpe

© Bundesverband Wärmepumpe (BWP) e.V.

Abluftwärmepumpen – Wie wir Wärme aus der Raumluft zurückgewinnen können

Viele Wohnungen sind heute sehr gut gedämmt und dadurch besonders luftdicht. Damit trotzdem immer frische Luft in die Räume gelangt, werden Lüftungsanlagen eingesetzt. Eine Abluftwärmepumpe nutzt genau diese Abluft – also die warme Luft aus Wohnräumen, Bad, Küche oder WC – um daraus Energie zu gewinnen. Diese Energie kann anschließend für warmes Wasser oder zum Heizen genutzt werden.

Für die WGS Soltau ist diese Technik besonders interessant, weil sie in Zukunft eine umweltfreundliche Alternative zur Gasetagenheizung sein könnte. In ersten Pilotprojekten prüfen wir daher, wie sich Abluftwärmepumpen in unseren Gebäuden einsetzen lassen.

Wie funktioniert eine Abluftwärmepumpe?

Die Idee ist einfach: Warme Luft verlässt die Wohnung nicht ungenutzt, sondern wird vorher „ausgequetscht“. Die Wärmepumpe entzieht der Abluft die Wärme und nutzt sie weiter. Warum ist das für Mieter interessant?

- Weniger Energieverbrauch: Die Wärme, die sonst ungenutzt entweichen würde, wird sinnvoll genutzt.

- Mehr Unabhängigkeit von Gas: Abluftwärmepumpen können langfristig helfen, Gasetagenheizungen zu ersetzen.
- Moderne, leise Technik: Die Geräte arbeiten effizient und sind für den täglichen Gebrauch ausgelegt.
- Geringere CO₂ Emissionen: Ein Beitrag zum Klimaschutz – direkt im eigenen Zuhause.

Wo könnte die WGS Soltau diese Technik einsetzen?

Besonders geeignet sind:

- Wohnungen mit Gasetagenheizung, die modernisiert werden sollen

In solchen Fällen kann eine Abluftwärmepumpe sowohl das Warmwasser bereitstellen als auch die Beheizung übernehmen. Für Mieter bedeutet das: moderne Technik, weniger Energieverbrauch und ein Schritt in Richtung klimafreundliches Wohnen.

Quelle: www.energie-experten.org



Moderne Heizungstechnik spart schon in den Heizungszentralen viel Energie

termios Pro – Der intelligente Thermostatkopf für mehr Effizienz im Alltag



So funktioniert's.
Passt sich an Bewohner an.
termios Pro ermöglicht eine präzisere Steuerung der Raumtemperatur basierend auf den Gewohnheiten der Bewohner sowie deren An- und Abwesenheit.

Spart Heizkosten.
Weil unnötiger Energieverbrauch vermieden wird, verbessert sich mit termios Pro die Energieeffizienz des Gebäudes und Mieter profitieren von niedrigeren Heizkosten.

Optimiert das gesamte Gebäude.
Die smarten Thermostate sind über Funk miteinander verbunden und ermöglichen nicht nur eine optimierte Beheizung im Raum, sondern auch in der Wohneinheit und im gesamten Gebäude.

Die WGS Soltau plant ein Pilotprojekt mit einem neuen, besonders smarten Thermostatkopf: termios Pro. Dieses kleine Gerät ersetzt das herkömmliche Heizkörperthermostat – und kann deutlich mehr als nur die Temperatur regeln.

termios Pro arbeitet mit künstlicher Intelligenz und sorgt dafür, dass jeder Heizkörper genau so viel Wärme erhält, wie er wirklich braucht. Dadurch entsteht automatisch ein digitaler hydraulischer Abgleich, der normalerweise nur durch aufwendige Arbeiten an der Heizungsanlage möglich wäre. Für die Mieter bedeutet das: gleichmäßig warme Räume, weniger Energieverbrauch und ein stabileres Heizverhalten im gesamten Gebäude.

Ein weiterer Vorteil: termios Pro benötigt keine Batterien. Es gewinnt seine Energie aus den Temperaturunterschieden zwischen Heizkörper und Raumluft. Das macht das Gerät wartungsfrei und besonders nachhaltig.

Durch die intelligente Regelung lassen sich laut Hersteller bis zu 30 % Heizenergie einsparen. Das senkt nicht nur die Nebenkosten, sondern reduziert auch den CO₂Ausstoß – ein wichtiger Schritt hin zu klimafreundlicherem Wohnen.

Da die Installation schnell und ohne Eingriffe in die Heizungsanlage erfolgt, eignet sich termios Pro besonders gut für Bestandswohnungen, auch dort, wo noch Gasetagenheizungen genutzt werden.

Mit dem geplanten Pilotprojekt möchte die WGS Soltau prüfen, wie gut sich diese Technologie im Alltag bewährt und welche Einsparungen tatsächlich möglich sind. Ziel ist es, langfristig moderne, effiziente und mieterfreundliche Lösungen im gesamten Bestand einzusetzen. Quelle: www.termios.de



Mieterumfrage 2025 bei der WGS Soltau

Im Zeitraum von Oktober bis Ende Dezember 2025 hat die Wohnungsbaugenossenschaft Soltau eG in ausgewählten Wohnhäusern im Stadtgebiet eine Mieterumfrage durchgeführt. Ziel der Befragung war es, ein aktuelles und aussagekräftiges Bild zur Zufriedenheit der Mieterinnen und Mieter zu erhalten sowie wichtige Hinweise für die zukünftige Weiterentwicklung von Wohnqualität, Service und Kommunikation zu sammeln.

Ein besonderer Hintergrund dieser Befragung ist ihre doppelte Funktion: Die Umfrage dient einerseits der WGS Soltau als praktische Grundlage, um Interessen, Wünsche und mögliche Handlungsfelder im Wohnbestand besser zu erkennen. Andererseits ist sie ein erster Praxistest im Rahmen des dualen Studiums von Okan Ak an der iba University – Internationale Berufsakademie und bildet eine Grundlage für eine spätere vertiefende Abschlussarbeit. Die Umfrage war damit bewusst nicht nur als Übung angelegt, sondern sollte bereits einen echten Mehrwert für die WGS und ihre Mieterinnen und Mieter liefern.

Warum die Umfrage bereits jetzt durchgeführt wurde, hat einen klaren Grund: Sie schafft eine erste belastbare Ausgangsbasis. Zum Ende des dualen Studiums ist eine weitere Befragung geplant, die in einem angepassten Format durchgeführt werden soll. So können Entwicklungen im Zeitverlauf besser nachvollzogen und Veränderungen gezielt bewertet werden.

Für die Befragung wurden bewusst Liegenschaften mit unterschiedlichen Rahmenbedingungen ausgewählt - darunter Bestände verschiedener Baujahre, also sowohl Altbestand als auch Neubau. Ziel war es, ein möglichst differenziertes Meinungsbild aus verschiedenen Wohnsituationen zu erhalten.

Befragt wurden die Mieterinnen und Mieter der folgenden Liegenschaften:

- Erich-Kästner-Straße 2 / 2b
- Pestalozzistraße 49 / 51
- Kantweg 41 / 43
- Ernst-August-Straße 4

Insgesamt wurden 88 Wohnungen angeschrieben und zur Teilnahme eingeladen. Die Teilnahme an der Umfrage erfolgte vollständig anonym. Mit 71 eingegangenen Rückmeldungen wurde eine sehr erfreuliche Rücklaufquote von über 80 Prozent erreicht.

Dieses Ergebnis zeigt deutlich das große Interesse der Mieterinnen und Mieter an der Weiterentwicklung ihres Wohnumfeldes und unterstreicht die Bereitschaft, sich aktiv einzubringen.

Bewertungssystem und Auswertung

Die Auswertung der Mieterumfrage erfolgte anhand eines übersichtlichen und leicht verständlichen Sternbewertungssystems. Dabei konnten die einzelnen Aspekte der Umfrage auf einer Skala von 1 bis 5 Sternen bewertet werden – von „sehr unzufrieden“ bis „sehr zufrieden“. Dieses System ermöglichte es den Teilnehmenden, ihre Einschätzung klar und differenziert abzugeben.

Die bisherigen Rückmeldungen zeichnen insgesamt ein positives Bild mit überwiegend guten Bewertungen. Gleichzeitig enthalten die Antworten hilfreiche Hinweise auf konkrete Verbesserungsmöglichkeiten im Wohnumfeld. Wiederkehrende Themen betreffen unter anderem die Sauberkeit und Reinigung (z. B. Müllplätze und Treppenhäuser), die Beleuchtung im Außen- und Eingangsbereich, Fahrradstellplätze sowie Fragen rund um Stellplätze, Ausstattung und Barrierefreiheit. Diese Hinweise sind für die Wohnungsbaugenossenschaft Soltau eG besonders wertvoll, da sie konkrete Ansatzpunkte für die weitere Planung liefern.



Die Hauptgewinner der Einkaufsgutscheine - herzlichen Glückwunsch



Gemeinsam wohnen – gemeinsam bewerten

Diese Hinweise sind für die Wohnungsbaugenossenschaft Soltau eG besonders wertvoll, da sie konkrete Ansatzpunkte für die weitere Planung liefern. Die detaillierte Auswertung fließt in zukünftige Planungen und Maßnahmen der WGS Soltau ein.

Dankeschön für die Teilnahme

Um sich für die rege Beteiligung zu bedanken, hat die WGS Soltau unter allen Teilnehmenden attraktive Preise verlost. Als Hauptgewinne wurden drei Einkaufsgutscheine von EDEKA im Wert von jeweils 25 Euro vergeben. Zusätzlich wurden drei zweite Preise in Form eines WGS-Regenschirms inklusive Notizblöcken verlost.

Alle weiteren Mieterinnen und Mieter, die an der Umfrage teilgenommen haben, erhielten ebenfalls einen Notizblock als kleines Dankeschön. Mit dieser Geste möchte die WGS ihre Wertschätzung für das Engagement, die Offenheit und die investierte Zeit der Teilnehmenden zum Ausdruck bringen.

Ausblick

Die Mieterumfrage 2025 hat erneut gezeigt, wie wichtig der direkte und ehrliche Austausch zwischen der WGS Soltau und ihren Mieterinnen und Mietern ist. Die hohe Rücklaufquote bestätigt, dass dieses Angebot angenommen wird und die Bereitschaft zur Mitwirkung groß ist.

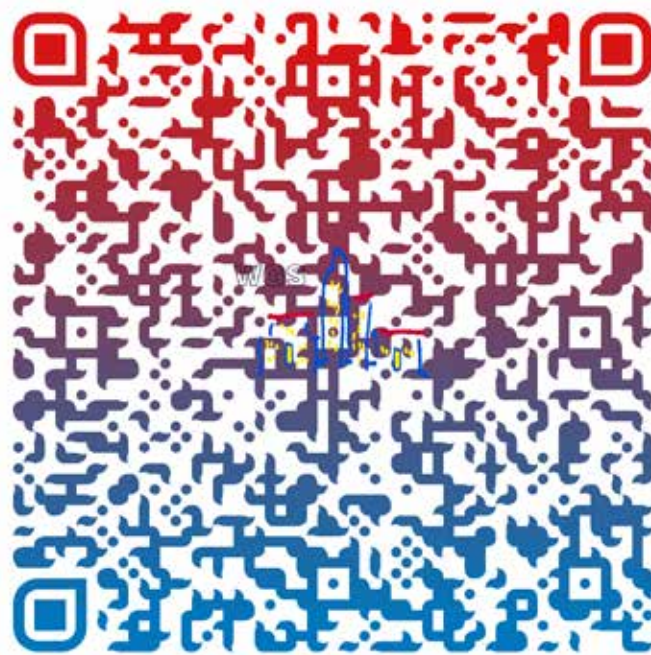
Die zum Ende des dualen Studiums geplante Folgebefragung soll auf den Erfahrungen aus der ersten Umfrage aufbauen und in einem weiterentwickelten Format durchgeführt werden.

So entsteht eine belastbare Vergleichsgrundlage, um Entwicklungen sichtbar zu machen und Maßnahmen künftig noch passgenauer an den Bedürfnissen der Mieterinnen und Mieter auszurichten.

Denn nur gemeinsam lässt sich Wohnqualität nachhaltig gestalten.

Vielen Dank an Herrn Okan Ak für diese ausgezeichnete Befragung und Auswertung der Umfrage.

Die Ergebnisse der Umfrage finden Sie unter dem QR-Code.



Alternativ der Link dazu:

https://wgssoltau-my.sharepoint.com/:b:/g/personal/zentrale_wgs-soltau_de/IQBzIC4Rs4YpQrIYy6sihbu-gAYSMENqomaKUam1YEYJXBS4?e=kp8YZE



Geschäftsführer Ralf Gattermann und Werner Bruns

Werner Bruns seit 25 Jahren bei der Wohnungsbaugenossenschaft Soltau eG

Jeder WGS-Mieter kennt ihn!!

Werner Bruns führt in unserem Wohnungsbestand die jährlich wiederkehrende Wartung der Rauchwarnmelder durch und muss somit jede Genossenschaftswohnung betreten. Am 1. April 2026 feierte Herr Bruns sein 25-jähriges Dienstjubiläum bei der Wohnungsbaugenossenschaft Soltau eG (WGS).

Die Wohnungsbaugenossenschaft Soltau eG würdigte



Jeder WGS-Mieter kennt ihn!!

bei einer Feierstunde mit Vorstand und Mitarbeitern die Verdienste von Werner Bruns.

Herr Bruns absolvierte bei der Soltauer Elektrofirma Rott eine Ausbildung zum Elektromaschinenbauer. Nach Ableistung des Grundwehrdienstes bei der Bundeswehr war er u. a. rund sieben Jahre beim Wellpappenwerk Smarfit in Schneverdingen beschäftigt.

Die Einstellung im Regiebetrieb der Wohnungsbaugenossenschaft Soltau für den Bereich Garten- und Winterdienst erfolgte zum 1. April 2001. In den darauffolgenden Jahren erweiterte sich das Betätigungsfeld von Herrn Bruns um die Bereiche: Wartung Rauchwarnmelder, Wartung Lüftungsanlagen und Wartung Notstromversorgung elektrische Rollläden.

Werner Bruns hat in den vergangenen Jahren bei der Wohnungsbaugenossenschaft Soltau eine Vielzahl von Lehrgängen absolviert und entsprechende Sachkundenachweise erworben: Q-Geprüfte Fachkraft für Rauchwarnmelder gemäß DIN 14676, Sachkundenachweis Pflanzenschutz, Erwerb Kettensägen-Schein, betrieblicher Brandschutzhelfer.

„Ich bin mit meiner Arbeit bei der WGS und meinen Arbeitskollegen sehr zufrieden. Ich habe vielseitige und abwechslungsreiche Aufgaben“, freut sich Werner Bruns. Privat wohnt er mit seiner Ehefrau in Wietzendorf.

Die WGS-Geschäftsführung dankt Werner Bruns für die langjährige und tatkräftige Arbeitsweise und wünscht ihm für die Zukunft Gesundheit und weiterhin eine vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Wohnungsgeberbestätigung

zur Vorlage bei der Meldebehörde

nach § 19 des Bundesmeldegesetzes (BMG)

über den Wohnungseinzug am _____

Anschrift der Wohnung:

PLZ und Ort | Straße, Hausnummer, Hausnummernzusatz | ggf. Wohnungsnummer oder Lagebeschreibung der Wohnung im Mehrfamilienhaus

Vor- und Familiennamen der einziehenden Personen

1.

2.

3.

Die Wohnungsgeberbestätigung

4.

Bundesmeldegesetz (BMG) und die Wohnungsgeberbestätigung

Die Wohnungsgeberbestätigung ist ein gesetzlich vorgeschriebenes Dokument (§ 19 BMG), das der Mieter benötigt, um sich innerhalb von zwei Wochen nach Einzug beim Einwohnermeldeamt umzumelden. Sie dient als Nachweis, dass der Einzug tatsächlich stattgefunden hat, und soll Scheinmeldungen verhindern. Ohne dieses Dokument kann kein neuer Wohnsitz angemeldet werden, was zu Bußgeldern führen kann.

Was bedeutet das für mich als *Nutzungsberechtigte(r) der Wohnungsbaugenossenschaft Soltau eG und zugezogene Personen?

*Die Nutzungsberechtigung für eine Wohnung der Wohnungsbaugenossenschaft Soltau eG ist in der Satzung vom 05.08.2021 geregelt.

In Niedersachsen besteht nach dem Bundesmeldegesetz (BMG) eine Meldepflicht:

Wer eine Wohnung bei der „WGS-Soltau“ bezieht, muss sich innerhalb von zwei Wochen bei der zuständigen Meldebehörde (Stadt Soltau) anmelden.

Für die Anmeldung ist eine „Wohnungsgeberbestätigung“ erforderlich. Die Wohnungsgeberbestätigung für Ihre WGS – Wohnung erhalten Sie bei der:

Wohnungsbaugenossenschaft Soltau eG
Reitschulweg 1 a
29614 Soltau

Telefon: 0 51 91 – 9828-0

Internet: www.wgs-soltau.de
E-Mail: info@wgs-soltau.de

Eine Anmeldung bei der Stadt Soltau ohne „Wohnungsgeberbestätigung“ ist nicht möglich.

Eine Abmeldung ist nur bei Umzug ins Ausland nötig. Bei Umzug innerhalb Deutschlands ist nur die Anmeldung der neuen Wohnung notwendig; eine Abmeldung bei der alten Gemeinde / Stadt erfolgt automatisch durch die Meldebehörde.

Wird eine weitere Wohnung bezogen, muss diese als Nebenwohnung (Zweitwohnsitz) angemeldet werden. Eine Abmeldung der bisherigen Wohnung ist dann nicht erforderlich.

Wer ins Ausland zieht, oder eine Wohnung aufgibt, ohne eine neue im Inland zu beziehen, muss sich innerhalb von zwei Wochen abmelden. Das An- und Abmelden bei der Meldebehörde ist in der Regel gebührenfrei. Weitere Informationen erhalten Sie beim:

Bürgerbüro (Einwohnermeldeamt) der Stadt Soltau
Am Alten Stadtgraben 3
29614 Soltau
Tel. 0 51 91 / 82-350

Terminvereinbarungen sind erforderlich! (Online möglich)



Eingangsbereich nach Sanierung

Wohnungssanierungen - ein wichtiger Bestandteil unserer Geschäftspolitik

Menschen wollen weiterhin gut wohnen und sicher leben. Dies ist eines der stärksten Grundbedürfnisse, die dem Menschen innewohnen.

Ihnen diese gute Wohn- und Lebensverhältnisse zu ermöglichen, ist das Ziel unserer Genossenschaft. Mit diesem Selbstverständnis investieren wir stetig in unseren Wohnungsbestand. Wir sanieren unseren Bestand nicht nur energetisch, sondern schaffen natürlich altersgerechten Wohnraum.

Das Investitionsvolumen der Wohnungsbaugenossen-

schaft Soltau eG im Geschäftsjahr 2025 hat einschließlich des Neubaus Bethovenstrasse insgesamt 2.4119.100 Euro betragen.

„Für die Zukunft planen wir noch weitere Neubaubauten in der der Bethovenstrasse in Soltau.“, sagt Geschäftsführer Ralf Gattermann. Die Wohnungsbaugenossenschaft Soltau eG hat sich bereits früh mit den Auswirkungen des gesellschaftlichen und demographischen Wandels beschäftigt. Die Konzentration liegt bei uns auf unseren vorhandenen Wohnungsbestand, also eine umfassende Modernisierung und Sanierung der Wohngebäude, energieeffizient und nachfragegerecht, also den Bedürfnissen der Zielgruppen unseres regionalen Wohnungsmarktes entsprechend.

Dabei hat unsere Genossenschaft stets versucht, modern und kundenorientiert zu bleiben.

Gutes und sicheres Wohnen zu sozial verträglichen Mieten war und ist unser oberstes Ziel. Mit den zielgerichteten Investitionen in die Instandhaltung und die Wertverbesserung unseres Wohnungsbestandes sowie in die Verbesserung der Wohnungsausstattung und in die Gestaltung und Aufwendung des Wohnumfeldes, setzen wir uns für mehr Lebensqualität in unseren Wohnbereichen ein.

Dieser Standard reicht heute nicht mehr aus !!!!

Die Grundmieten sind zwar sehr gering, aber durch die extreme Steigerung der Energiekosten bzw. Heizkosten in den letzten Jahren ist die Vermietbarkeit schlecht.

Diese umfangreichen und kostenintensiven Modernisierungen sind dringend notwendig, teilweise auszugsbedingt um die Wiedervermietbarkeit zu gewährleisten, aber auch auf Wunsch unserer Nutzungsberechtigten in bewohnten Wohnungen, um zum Beispiel die Badezimmer altersgerecht den heutigen Standards und Komforts entsprechend umzubauen.



Bad im neuem Glanz



Küchenbereich vor der Sanierung

Wie wird saniert?



Bei der Demontage der Wohnungen landen alte Rohrleitungen, vergilbte Fliesen, grottige Klos und speckige Badewannen auf dem Müll. Nach Bedarf erfährt der Fußboden einen Neuaufbau, teilweise wird mit einem Trockenstrich gearbeitet. Wände werden zur Vergrößerung des Raumes entfernt oder neue Fertigbauwände lassen neue Räume entstehen.

Ausgetauscht werden bei umfangreichen Sanierungsmaßnahmen die teilweise zentral von unten nach oben verlegten Leitungen für Gas, Wasser, Abwasser und Warmwasser. Elektroleitungen werden aus den Versorgungskellern in die Wohnungen verlegt. Die Sicherungskästen inklusive Leitungen, Schaltern und Steckdosen werden erneuert. Die Wände und Decken werden gespachtelt, die Bäder, Flure und Küchen erhalten neue Boden- und Wandfliesen. Neue Laminat- oder Bodenbeläge werden verlegt. Neue Wohnungsinnentüren werden durch die Tischler montiert. Danach installieren die Monteure in den Bädern Duschtrennungen, Waschbecken, WC und Heizkörper. Nach dem

letzten Anstrich erstrahlt die Wohnung im neuen Glanz. Viele Arbeiten werden durch unseren Regiebetrieb koordiniert oder selbst ausgeführt.

„Es ist eine Art Operation am offenen Herzen“, vergleicht Geschäftsführer Ralf Gattermann diese umfangreichen Sanierungen. Dennoch gab es bislang bei den meisten Mitgliedern Verständnis.

Wir werden uns weiterhin bemühen, die Beeinträchtigungen so gering wie möglich zu halten. Für die Sanierungsmaßnahmen bevorzugen wir die Handwerksunternehmen aus der Region.

Das Ergebnis dieser umfangreichen Wohnungssanierungen kann sich sehen lassen. Wir werden diesen eingeschlagenen Weg konsequent weiter fortsetzen.





Vorstand Ralf Gattermann berichtet über die Modernisierungstätigkeiten

Treffen der WGS-Hausobleute am 15. Dezember 2025

Zum traditionellen Adventskaffee trafen sich die Hausobleute der Wohnungsbaugenossenschaft Soltau eG am 15. Dezember 2025 im Kaffeehaus „Hildes“ in Soltau.

Zusammen mit den Mitarbeitern des Regiebetriebes wurde in gemütlicher Runde in dem sehr schönen Soltauer Kaffeehaus debattiert. Der geschäftsführende Vorstand Ralf Gattermann informierte die Teilnehmer



Viele aufregende und gute Gespräche der Hausobleute



Der Regiebetrieb der WGS Soltau

über die Neubau- und Modernisierungstätigkeiten der WGS im Jahr 2025 sowie die geplanten Investitionen im Jahr 2026. Ebenfalls würdigte er die ehrenamtliche und nicht immer selbstverständliche Tätigkeit der WGS-Hausobleute. Sie helfen vor Ort in den Immobilien, in denen sie selbst wohnen und tragen mit ihrem Engagement dazu bei, dass die Betriebskosten für andere Mieter nicht weiter steigen. Dies ist derzeit in unsicheren und herausfordernden Zeiten ein wichtiges Engagement.



Die Dömitzer Eisenbahnbrücke mit dem Blick auf die Elbe (©Stadt Dömitz)

Mieterfahrt 2026 – Dömitz Schifffahrt und Rundling Tour im Weudland

Unsere diesjährige Mieterfahrt findet am Samstag, 15. August 2026 statt und startet um 7.00 Uhr an der Bushaltestelle am Berliner Platz und um 7.10 Uhr an der Bushaltestelle BBS an der Winsener Straße in Soltau.

Gegen 9.15 Uhr werden wir in der Stadt Dömitz eintreffen. Dömitz ist eine historische Festungsstadt im Südwesten Mecklenburg-Vorpommerns, die direkt an der Elbe liegt. Zudem mündet hier die Elde (über die Müritz-Elde-Wasserstraße) in die Elbe. Die Region ist ein wichtiges Zentrum im UNESCO-Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe, bekannt für Wassertourismus, Radwege und die gut erhaltene Festung. In Dömitz werden wir eine Schifffahrt auf der Elbe genießen.

Im Anschluss geht die Fahrt weiter nach Küsten bei Lüchow. Hier steht für uns gegen 12.00 Uhr im 1. Deutschen Kartoffelhotel ein umfangreiches Kartoffel Büffet bereit. Serviert werden:

Kartoffelsuppe mit Brotcroutons und Mettenden;
Pellkartoffeln, Knusper Pommes, Putenbraten, Bratkartoffeln, Kartoffel-Gemüse-Auflauf, Kartoffel-Canapés, Kartoffelhälften verschieden belegt;
Frisches Gartengemüse;
Matjes mit Hausfrauen Sauce, Brathering;
Kräuterquark, Kräuterbutter, Landbutter, Kartoffelbrot, gemischter Salat mit Kartoffel- und Joghurt Dressing;
Schokoladenpudding mit Vanille Sauce;
Mineralwasser und Tee sind inkludiert. Andere Getränke sind von jedem Teilnehmer selbst zu entrichten.

Gegen 13.30 Uhr startet die Rundling Tour in Bussen von Reisedienst Springhorn mit Reiseleitung. In Sate-min werden wir im Café Markthof Kaffee trinken und ein Stück Kuchen genießen.

Im Anschluss werden wir die Rückfahrt nach Soltau antreten, wo wir gegen 19.00 Uhr eintreffen werden.

Bei Interesse an diesem Ausflug melden Sie sich telefonisch oder schriftlich bis spätestens 3. Juli 2026 bei der Wohnungsbaugenossenschaft Soltau eG, Reitschulweg 1a, 29614 Soltau (Tel.05191/9828-0) zu diesem Ausflug an. Es ist lediglich ein Eigenanteil von 20,00 Euro pro Person zu entrichten.

Es steht nur eine begrenzte Anzahl von Plätzen zur Verfügung. Die freien Plätze werden nach dem Stichtag ausgelost. Teilnahmeberechtigt sind ausschließlich die Nutzungsberechtigten unserer Genossenschaftswohnungen. Sie erhalten rechtzeitig vor Fahrtbeginn eine schriftliche Bestätigung mit Angaben über die Zahlung des Eigenanteils.

Der Vorstand würde sich freuen, möglichst viele Nutzungsberechtigte zu dieser Fahrt begrüßen zu können, um mit Ihnen einen schönen Ausflugstag zu erleben.

Preisrätsel 2026

Grube, Loch	Abänderung	Deutscher Elegien-dichter			Persischer Königsname	Partner von Wendelin	Englisch: Essen (Präteritum)	Gewinnanteilschein	Abkürzung: Deutsches Patentamt		Kleiner dichter Wald	Theologe, Gegner Luthers	Heringsart	Hochebene, Gebirge
				7	Insektenart									
					Nicht zu verwirklichen									Prähistorischer Abschnitt
Türkische Insel		Harter fetter Reibekäse								2	Lebenserfahren, weise			
Adverb												Passionsspiele Tirol		
												Bayerischer Innzufluss	Spanisch: Frau	
Trend	Kinderkrankheiten	Stufenlos, kontinuierlich												
Englischer Vorname												Schwur		6
												Chem. Zeichen: Niton		Emirat arabische Halbinsel
Disput, Streit			Abkürzung für: im Haus									Halbinsel Osteuropa		Fluss in Brasilien
Biblischer Hohepriester	1													10
												Südamerikanische Kröte		
Erleichtert, zufrieden			Schlafgelegenheit		Lokal mit erhöhter Theke		Arabischer Frauenname	Gesteinsverwitterung		Bestimmter männlicher Artikel	Ruf des Erstaunens	Weltkulturerbstätte Osteuropa	Französisch: ein, eins	
Roman von E. Wallace	Abgewogenheit, Anreiz	Einfaches Behellshaus						8		Abgemacht, einverstanden			Englisch: Größe	Abkürzung: Heilmittelgesetz
				4	Musikalischer Begriff		Rätselhaft							
In Wettbewerb treten		Schockfolge			Biest				Lateinisch: Tritt					
										Ausspannen, rasten		Abkürzung Einzelzimmer	12	KFZ-Kennzeichen Gera
Gelehrter des Islams			Fluss in Schweden				Der grösste Hirsch		Französisch: scharf	9	Barbiepartner			Rest Flüssigkeit
					Deutsche Verbvorsilbe	Sohn von Isaak					Abkürzung Sekunde		Gemeinde in Oberfranken	Abkürzung für: Celsius
Angehöriger eines Turkvolks			Von Geburt an vorhanden	3							Französisch: Stil			
						Teil eines Kernreaktors					Deutscher Fußballspieler			
Mitsamt, einschließlich	11				Darstellung aller Vorfahren									

Senden Sie bitte das Lösungswort unter Angabe Ihrer Adresse auf einer Postkarte bis zum **31. Juli 2026** an die Wohnungsbaugenossenschaft Soltau eG, Postfach 1161, 29601 Soltau.

Aus den richtigen Einsendungen werden drei Preise verlost. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Nicht teilnahmeberechtigt sind die Mitarbeiter sowie der Vorstand und Aufsichtsrat der WGS.

Die Auflösung erfolgt in der nächsten Ausgabe des WGS-SPLITTER.

Das Lösungswort lautet:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----

EINLADUNG

zur ordentlichen Mitgliederversammlung
am Montag, 15. Juni 2026, 19.00 Uhr,
im Veranstaltungszentrum „Alte Reithalle“, Winsener Str. 34g, 29614 Soltau

TAGESORDNUNG:

1. Begrüßung und Eröffnung der Mitgliederversammlung
2. Bericht über die gesetzliche Prüfung des Rechnungsjahres 2024
3. Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 2025, Vorlage des Jahresabschlusses und Vorschlag zur Verwendung des Jahresüberschusses
4. Bericht des Aufsichtsrates über seine Tätigkeit
5. Feststellung des Jahresabschlusses 2025
6. Verteilung des Bilanzgewinnes des Geschäftsjahres 2025
7. Entlastung
 - a) des Vorstandes
 - b) des Aufsichtsrates
8. Wahlen zum Aufsichtsrat
9. Ehrung

Es wird darauf hingewiesen, dass die Mitgliederversammlung nicht öffentlich ist. Teilnahmeberechtigt sind alle eingeschriebenen Genossenschaftsmitglieder, die sich bei Bedarf mit Personalausweis oder Reisepass auszuweisen haben. Im Falle der Bevollmächtigung ist der schriftliche Nachweis für die Stimmenvollmacht vorzulegen.

Zur Einsichtnahme liegt für unsere Mitglieder, nach mündlicher Vereinbarung, in der Zeit vom 01. bis 12. Juni 2026 in unserer Geschäftsstelle Folgendes aus:

- a) Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang per 31. Dezember 2025
- b) Bericht des Aufsichtsrates

Der Vorsitzende des Aufsichtsrates
gez. Norbert Pohl

*) Achtung Angebot:

kostenloser Bustransfer für unsere Mitglieder zur WGS-Mitgliederversammlung am 15. Juni 2025 vom Berliner Platz. Fahrtbeginn: 18.30 Uhr;
Rückfahrt „Alte Reithalle“ um 21.30 Uhr zum Berliner Platz;



**Glas-
faser**
für Soltau



MIT **KARACHO!** IN DIE ZUKUNFT!

**Gelegenheitssurfer,
Vieltelefonierer oder Online-Zocker?**

Wir haben für jeden den passenden Glasfasertarif!

Bspw. ab **34,95 €** monatl. mit **Karacho!1000 Surfen**,
optional mit waipu.tv und Fritz!Box.



Mehr Infos zum
Anschluss, Tarifen
und TV-Angebot
auf unserer Website.

Stadtwerke

SOLTAU